

Christine BESCHERER, Ludwigsburg, Katja EILERTS, Berlin, Cornelia NIEDERDRENK-FELGNER, Nürtingen

AK HochschulMathematikDidaktik:

1. Einleitung

In der dritten Sitzung des Arbeitskreises in Rahmen der GDM-Tagung standen drei Punkte auf der Tagesordnung:

Zuerst stellten Reinhard Hochmuth (Leuphana Universität, Lüneburg) und Rolf Biehler (Universität Paderborn) die aktuellen Struktur des *kdhm* - *Kompetenzzentrum Hochschuldidaktik Mathematik* – an den beteiligten Hochschulen sowie die derzeit dort laufenden Forschungsprojekte vor.

Danach präsentierte Claudia Böttinger (Universität Duisburg-Essen) erste Ergebnisse einer Untersuchung zu mathematikdidaktischem Wissen und Überzeugungen von Lehramtsstudierenden.

Abschließend wurden noch kurz einige Aspekte der Herbsttagung des Arbeitskreises HochschulMathematikDidaktik Ende Oktober 2012 diskutiert.

Die Sitzung des Arbeitskreises war sehr gut besucht. Mit über 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmern war der Senatssaal der Pädagogischen Hochschule ziemlich überfüllt. Sehr erfreulich war auf der GDM-Tagung 2012 die Vielzahl und Bandbreite der Vorträge, die sich mit Themen des universitären Mathematiklehrens und –lernens befassten. Das Thema Hochschulmathematikdidaktik scheint tatsächlich in der „Mitte der Mathematikdidaktik“ angekommen zu sein.

Im Folgenden werden erst kurz die beiden Vorträge vorgestellt, bevor im letzten Teil weitere Informationen zusammengestellt sind.

2. Vorträge

Die Folien zu den beiden Vorträgen finden Sie online unter http://madipedia.de/index.php/Arbeitskreis_Hochschulmathematikdidaktik.

In dem Vortrag „Ein Jahr khdm“ stellte Reinhard Hochmuth zuerst kurz eine Sammlung von Problemen beim Übergang von der Schule zur Hochschule, einige Lösungsansätze sowie den entsprechenden Forschungsbedarf vor und erläuterte dann die Struktur des khdm.

Rolf Biehler ging anschließend genauer auf laufende Forschungsprojekte am khdm im Bereich des Mathematiklehrens im Rahmen des Studiums von Grund-, Haupt- und Realschullehramt und gymnasialen Lehramt ein.

Claudia Böttinger stellte erste Ergebnisse einer Untersuchung bei Studierenden des Lehramts an Grund-, Haupt- und Realschulen an der Universität Duisburg-Essen vor. Dabei verwendete sie einen „two-tier“-Fragebogentest zur Erfassung sowohl des professionellen Wissens zur (Schul-)Mathematik als auch der mathematikdidaktischen Überzeugungen.

3. Publikationen

Rolf Biehler berichtete, dass es eine neue Schriftenreihe bei Springer gibt:

„Hochschulmathematik und Mathematiklehrerbildung unter didaktischer Perspektive“ Hrsg: Biehler (Geschf.), Beutelspacher, Hefendehl-Hebeker, Hochmuth, Kramer, Prediger, Ziegler (2 Bände in Arbeit)

Der Band zum Symposium des Projekts SAiL-M im November 2009, auf dem der Entschluss zur Gründung des Arbeitskreis HochschulMathematik-Didaktik gefasst wurde, ist endlich erschienen und zwar unter

Zimmermann, M., Bescherer, C. & Spannagel, C. (2012). Mathematik lehren in der Hochschule - Didaktische Innovationen für Vorkurse, Übungen und Vorlesungen, Hildesheim, Berlin: Franzbecker.

4. Tagungen

Herbsttagung des Arbeitskreis HochschulMathematikDidaktik

Es gibt zwei Themenbereiche, die auf der nächsten Tagung diskutiert werden sollen:

1. Welche Mathematik brauchen Nicht-Mathematiker?

Hierbei wird es darum gehen, die fachlichen Inhalte von Mathematikveranstaltungen für z. B. Ingenieurstudiengänge oder Wirtschaftswissenschaften zu analysieren.

Typische Fragen könnten sein:

- Müssen im Zeitalter von Computeralgebrasystemen die Studierenden noch eine klassische „Höhere Mathematik I bis III“ hören?
- Wie viel Kontext brauchen Wirtschaftswissenschaftler?
- Welche Sichtweise auf die Mathematik brauchen Anwender?

2. Mathematikdidaktikveranstaltungen sinnvoll gestalten

Beispiel für einen Impuls in diesem Themenbereich könnte sein: In einer Vorlesung mit über 300 Studierenden lässt sich „entdeckendes Lernen im Mathematikunterricht“ nur sehr schwer umsetzen. Wie also kann man Stu-

dierenden trotzdem einen Einblick – und Erfahrungsmöglichkeiten – in aktivierende Szenarien zum Mathematiklernen ermöglichen?

Die Tagung soll Ende Oktober 2012 im Großraum Stuttgart stattfinden. Es ist daran gedacht, weniger mit Vorträgen zu arbeiten, sondern mehr in Richtung eines „Open Space“, also einer „institutionalisierten Kaffeepause“. (Weitere Infos zur Methode Open Space z.B. online unter <http://www.openspaceworld.org/german/index.html>, Zugriff 24.4.2012)

Aktuelle Informationen zur Herbsttagung finden sich wie immer auf der madipedia-Seite des Arbeitskreises.

khdm Arbeitstagung "Mathematik im Übergang von Schule zur Hochschule und im ersten Studienjahr"

Diese Tagung wird vom 20.02. - 23.02.2013 an der Universität Paderborn durchgeführt zusammen mit der gemeinsamen Mathematik-Kommission Übergang Schule-Hochschule der DMV, GDM, MNU und dem MNU-Projekt „Basiskompetenzen Mathematik in der Sek. 2“.

Informationen dazu unter <http://www.khdm.de/khdm-veranstaltungen/>, Zugriff 24.4. 2012

